



Die ganz große Vielfalt: berauschende Schwarmformationen, skurrile Nacktschnecken, bunteste Riffe und hübsche Anemonenfische (von links oben im Uhrzeigersinn).

PHILIPPINISCHE SCHATZKARTE

Mit dem **Insel-Guide** von unserem Autor Daniel Brinckmann finden Sie aus über 7000 Eilanden ganz leicht Ihre Trauminsel.

Eine enorme Artenvielfalt von Pygmäen-Seepferdchen bis hin zum Walhai, günstige Langstreckenflüge, akzeptables Preisniveau und das volle Tropenklischee vom weißen Kokospalmen-Strand bis zum Wasserfall – die Philippinen sind das neue Mainstream-Ziel für naturbewusste Taucher.

Wer nicht gerade Eisberge, Höhlen und Krokodile sucht, wird im fünftgrößten Inselstaat der Erde fündig. Zumal sich diverse Ziele per Fähre, Auto oder Inlandsflug in

ein und demselben Urlaub leicht kombinieren lassen. Da Branchen-Urgesteine wie Chris Heim von den Sea Explorers gleich mehrere Tauchbasen und Resorts unterhalten, ist das Inselhüpfen und der fliegende Wechsel zwischen Makro-Fundgrube und Großfisch-Revier denkbar leicht geworden. Die landschaftlichen und kulturellen Schönheiten können bequem in organisierten Ausflügen abgegrast werden. Oder auf eigene Faust per Motorroller – schließlich gelten die Philippinen mittlerweile als sicheres Straßenpflaster.

Angesichts von 7107 Inseln ist die Vielfalt der Philippinen über wie unter Wasser das größte Plus dieses Landes. Denn verträumtes Easy Diving in Korallengärten oder Vorbeiflug an schwindelerregenden Steilwänden ist ebenso möglich, wie Dümpeln über Sandflächen mit bizarren Kleinstlebewesen oder Blauwasser-Abstiege mit Haien und Thunfischen. Über Wasser setzt sich das Spielchen nahtlos fort: Darf es schwarzer oder weißer Sand sein, Robinson-Flair oder Party-Faktor? Wir geben Tipps für einen perfekten Philippinen-Urlaub.



Sieht nach Fototapete aus? Ist es aber nicht, so sieht es an manchen Stränden der Philippinen wirklich aus.

FOTOS: D. BRINCKMANN (1), FOTOLIA / SAIKOP (1), W. PÖZER (1), P. MUNZINGER (2)

Walhaie ziehen zwischen Dezember und Mai in die Region rund um Süd-Leyte.

SÜD-LEYTE

URSPRÜNGLICHE WALHEIMAT

Leyte ist eine 180 Kilometer lange Insel im Osten der Visayas. Die besten bekannten Tauchreviere liegen am Südende.

An Land: Süd-Leyte ist ein ursprünglicher Landstrich, in dem sich Regenwald und Reisterrassen abwechseln. Pflicht-Ausflü-

ge: Wasserfälle und Lagune von Cagnituan mit Höhlen-Schnorcheln im unterirdischen Fluss sowie das Tropfsteinhöhlensystem Cambaro Cave mit über 100 Höhlen. Keine klassische Strand-Destination. **Im Wasser:** Hier wartet die ganze Vielfalt der Philippinen zwischen Pygmäen-Seepferdchen und Walhaien. Letztere werden

Traumlage: Die einfachen, aber hübschen Bungalows befinden sich direkt am Strand.

zwischen Dezember und Mai während spezieller Schnorcheltouren in drei Schutzgebieten angetroffen, lassen sich gelegentlich aber auch bei Tauchgängen blicken. Es gibt gute und tiefe Wände mit vielen Schildkröten und Chancen auf verschiedene Haiarten und Thunfische. Napantao gilt als einer der besten Steilwand-Tauchspots Südostasiens.

Resort-Tipp: Southern Leyte Dive Resort, 13 Nächte mit zehn Tauchgängen kosten bei Magellan-Travel ab 599 Euro, www.magellantravel.de, www.leyte-divers.com **Kombinierbar mit:** Bohol, Cebu, Anilao, Camiguin

ANILAO

MAKRO-MEKKA VOR DER HAUPTSTADT

Leichter erreichbar als Anilao ist nichts – die Wiege des Tauchtourismus auf den Philippinen steht rund 100 Kilometer südlich von Manila auf einer Halbinsel im Süden der Insel Luzon.

An Land: Neben dem Erkunden des kulturellen Erbes von Manila werden Berg- und Vulkanwanderungen, Rafting sowie Ausflüge zu heißen Quellen angeboten. **Im Wasser:** Seit den 1980er-Jahren ein perfekt erschlossenes Weltklasse-Revier für Makro-Fans. Fotografen schätzen die Kompetenz, Infrastruktur mit Kamerazimmer und das Hausriff, an dem man sich in aller Ruhe von Motiv zu Motiv hangelt. Abseits von Anglerfischen, Garnelen und 400 Arten von Nachtschnecken gibt es in den Schutzgebieten bei Strömung auch Fischeschwärme. Die intakten Riffe fallen meist gemächlich ab. Wenig Großfisch vorhanden. **Resort-Tipp:** Buceo Anilao Beach &

Dive Resort (Einzelzimmer für eine Woche ab 446 Euro), www.buceoanilao.com **Kombinierbar mit:** Mindoro, Süd-Leyte, Busuanga



Etliche Nachtschneckenarten warten an den Riffen darauf, entdeckt zu werden.

Das Buceo Anilao Beach & Dive Resort hat sich auf Tauchgäste und UW-Fotografen spezialisiert.

CEBU

UNKOMPLIZIERTE VIELFALT

Die 300 Kilometer lange Insel beherbergt die älteste Stadt der Philippinen, einen internationalen Flughafen und ganz unterschiedliche Tauchreviere, die ohne Boots-Transfers erreicht werden können.



Wunderschön ans Wasser gebaut ist das Magic Island Dive Resort.

An Land: Shopping in Cebu City, historisch interessante Forts und Kirchen aus der frühen Kolonialzeit, aber auch diverse Nationalparks mit heißen Quellen und Wasserfällen. **Im Wasser:** Der Westen: Nahe Moalboal befinden sich ein Marinepark mit Steilwänden, einem Flugzeugwrack und Hausriffen mit vielen Schildkröten. Hauptattraktion ist Pescador Island mit seinem gigantischen Sardinen-Schwarm, dem regelmäßig Thunfische, Barrakudas und Fuchshaie nachstellen. Der Osten: Geschützte Hausriffe, an denen gelegentlich sogar Walhaie vorbeischauchen, die zehn Minuten entfernten Municipality Reefs mit großem Fischreichtum und Artenvielfalt vom Mantis Shrimp bis zum Riffhai sowie dann die Tages- und Mehrtagestouren zu den besten Spots der Visayas wie Sumilon, Siquijor, Cabilao und Balicasag.

Resort-Tipp: Dolphin-House, zwei Wochen mit zwölf Bootstauchgängen kosten bei Delphin Tours ab 1432 Euro, www.delphin-tours.de, www.moalboal.net; Magic Island Resort, 13 Nächte mit 15 Bootstauchgängen kosten bei Wiro Dive ab 1495 Euro, www.wiroadive.de, www.magicisland.nl; Sampaguita Resort (Doppelzimmer ab 47 Euro), www.sampaguitaresort.com **Kombinierbar mit:** Negros, Bohol, Malapascua, Cabilao



Vor Pescador Island trifft man sehr oft auf Meeres-schildkröten.



Schöner geht's nicht: Sonnenuntergang vor dem Hotel Dolphin-House.

Beluga
Reisen

4 x **top** auf den
Philippinen

1. Pura Vida Dauin-Critter Paradies



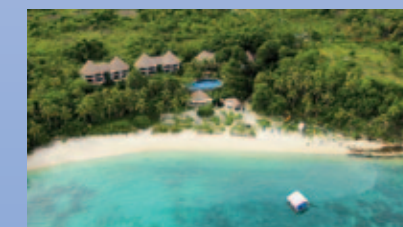
2. Pura Vida Cabilao-Top Hausriff



3. Ocean Vida - Großfisch



4. Amun Ini - Luxus pur



Sea
Explorers



25 Jahre
ORCA Dive Clubs

Freediving mit
Nik Linder
09.09.-14.09.2016
im Breakers/Soma Bay

BOHOL



EINE INSEL – ZWEI WELTEN

Im Herzen der Visaya-Gruppe, zwischen Cebu und Leyte gelegen, gilt die 7100 Quadratkilometer große Insel als zeitloses Paradies für Natur- und Kulturliebhaber.

An Land: Wahrzeichen von Bohol sind die Chocolate Hills. Empfehlenswert: Hinagdanan (Tropfsteinhöhlen), Mag-Aso (Wasserfälle), Loboc-Fluss mit Besuch bei den Tarsiere, der kleinsten Affenart der Welt.

Im Wasser: Die Ostküste: Rund um den verschlafenen Ort Anda gibt es wenig Taucher. Entsprechend intakt sind die Korallen mitsamt ihrer tierischen Bewohner. Zwischen Februar und April werden Thunfisch- und Makrelen-Schwärme sowie Napoleons gesichtet. An vielen Hausriffen können mit Glück sogar Pygmäen-Seepferdchen und Fuchshaie beobachtet werden. Im Westen, auf der Insel



Das Bituon Beach Resort ist ideal für Taucher, die eine atemberaubende Natur erleben möchten.



An der Ostküste rund um Anda sieht man intakte Riffe mit großartigem Korallenbewuchs.

Panglao, die über eine Brücke mit Bohol verbunden ist, geht es trubeliger zu. Im klaren Wasser vor Alona Beach befinden sich Korallengärten, Steilwände mit Schwarzen Korallen und von Höhlen durchzogene Riffe, in denen Nacktschnecken, Anglerfische und Seeschlangen leben. An den strömungsreichen Spots vor Balicasag und Cabilao kommen Makrelen-Schwärme und Großfische vor. **Resort-Tipp:** Amun Ini Beach Resort & Spa, zwei Wochen mit 20 Tauchgängen kosten bei Sun and Fun ab 2953 Euro, www.sunandfun.de, www.amunini.com; Sea Explorers im Alona Vida Beach Resort: Eine Woche Unterkunft mit Tauchen kostet bei Beluga Reisen ab 658 Euro, www.belugareisen.de, www.sea-explorers.com; das Bituon Beach Resort (eine Woche im Bungalow mit Vollpension kostet ab 349 Euro), www.bituon.com; das Magic Oceans Dive Resort, 13 Nächte mit 15 Bootstauchgängen kosten bei Wiro Dive ab 1495 Euro, www.wirodive.de, www.magicisland.nl **Kombinierbar mit:** Cebu, Malapascua, Negros, Cabilao

FOTOS: D. BRINCKMANN (1)



MINDORO

GROSSE FISCHE, LANGE NÄCHTE

Das Garden of Eden Resort mit seiner hübschen Poolanlage.

Die siebtgrößte Insel der Philippinen liegt unmittelbar südlich der Hauptstadt-Insel Luzon und überzeugt mit Großfisch.

An Land: Neben den drei Nationalparks mit seltenen Tierarten lohnen sich Ausflüge zu den Stränden Aroma und Laymon Beach, White Island sowie zum Naujan-See und den Tamaraw-Wasserfällen. Nachtschwärmer zieht es in die Partyhochburg Puerto Galera.

Im Wasser: Die Nordküste bei Puerto Gale- ra gilt als Allrounder: Makro-Motive sowie Geistermuränen, Mandarin- und Pfeifen- fische gibt es ebenso zu sehen, wie Wracks und fischreiche Steilwände. Die Westseite südlich von Sabalyan ist der Ausgangs- punkt für Touren zum Apo-Riff. Das größte



Das Apo-Riff gilt als einer der besten Großfisch-Spots der Philippinen.

Atoll des Landes ist mit eines der besten Großfisch-Spots der Philippinen. Erfahrene Taucher begegnen vor den reich bewach- senen Wänden oft Makrelen-Schwärmen, Mantas, Grauen Riffhaien und zeitweise sogar Delfinen sowie Hammerhaien.

Resort-Tipp: Apo Reef Club, zwei Wochen mit 15 Tauchgängen und Halbpension kosten bei Sun and Fun ab 1027 Euro, www.sunandfun.de, www.aporeefclub.com; die Cocktail Divers im Garden of Eden Resort, zwölf Übernachtungen mit zehn Tagen Non-Limit-Tauchen kosten bei Cocktail Rei- sen ab 1133 Euro, www.cocktailreisen.eu **Kombinierbar mit:** Anilao, Busuanga

natürlich
CEBU, PHILIPPINEN

SAMPAGUITA
RESORT

ENTDECKE Traumriffe
GENIEßE 1a Küche, 1a Service
TAUCHE, schnorchle, entspanne
JETZT auf deutsch: www.sampaguitaresort.com

BORACAY

PARADIES FÜR NACHTSCHWÄRMER

Eine schmale Meeresstraße trennt die größte Visaya-Insel Panay vom kaum zehn Quadrat-kilometer kleinen Eiland Boracay.

An Land: Regelmäßig wird der White Beach zu den schönsten Stränden der Welt gewählt. Die vielen Restaurants, Bars und Diskotheken ziehen ein eher junges Publikum an. Neben der Taucherei stehen auch sämtliche anderen Arten von Wassersport im Fokus. In der Hauptsaison kann es voll werden.

Im Wasser: Weil fast alle Tauchschulen auf Boracay von Laufkundschaft leben, gibt es dort eine sehr gute Ausbildungs-Infrastruktur. Fortgeschrittene freuen sich über die strömungsreichen tiefen Zuckerhut-Riffe Yapak 1 und 2, an denen Begegnungen mit Grauen Riffhaien, Barrakudas und Thunfischen an der Tagesordnung sind. Neben der klassischen philippinischen Unterwasserfauna werden auch ein Schiffs- und ein Flugzeugwrack betaucht. Sehr gutes Revier für Nachttauchgänge!



Einfach traumhaft: der White Beach auf Boracay und das Flugzeugwrack für Taucher.

Resort-Tipp: 14 Nächte mit zehn Tauchgängen im Calypso Resort & Calypso Diving kosten bei Absolut Scuba 1069 Euro.

www.as-tauchreisen.de, www.calypso-boracay.com

Kombinierbar mit: Romblon



MALAPASCUA

DER FUCHS(HAI)BAU

Sieben Kilometer nördlich von Cebu liegt das Paradies der Fuchshai-Fans – eine nur zwei Kilometer lange und 800 Meter breite flache Koralleninsel mit einem Traumstrand.

An Land: Sonnenbaden, Wellness und Fischerdörfer erkunden – abgesehen von

Bars und Restaurants darf man nicht viel Abwechslung auf der kleinen Insel Malapascua erwarten.



Idyllisch: Malapascua wird von einem echten Traumstrand eingerahmt.

Im Wasser: Das Plateau der Monad und Kemad Shoals wurde in der Vergangenheit zwar arg von Dynamitfischern gebeutelt, doch ziehen die vielen Putzerstationen heute mehr Fuchshaie an als jeder andere bekannte Tauchplatz auf der Welt. Auch Mobulas und Mantas lassen sich je nach Saison blicken, manchmal sogar Hammerhaie. Weitere Highlights: Gato Island mit Höhlen, Weichkorallen, Weißspitzenriffhaien und jede Menge Seeschlangen



Es sind die Fuchshaie, die Taucher aus aller Welt nach Malapascua locken.

sowie dem Wrack „Dona Marilyn“. Natürlich findet man an den Spots auch Makro-Motive.

Resort-Tipp: Ocean Vida Beach & Dive Resort, eine Woche mit sieben Tauchgängen kostet bei Beluga Reisen ab 658 Euro, www.belugareisen.de; Malapascua Exotic Island Dive and Beach Resort (Zimmer ab 46 Euro), www.malapascua.net

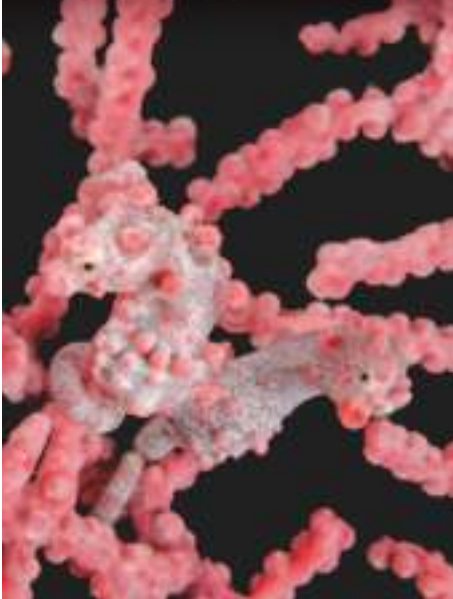
Kombinierbar mit: Cebu, Bohol, Negros, Cabilao

FOTOS: W. PÖLZER (2), D. BRINCKMANN (1)

BUSUANGA

DER ALLESKÖNNER

Neben Mantas sind es vor allem die Makrotiere wie das Pygmäenseepferdchen, die diese Insel so beliebt machen.



Als Teil des Distrikts Palawan liegt die 890 Quadratkilometer große Insel Busuanga im äußersten Westen der Philippinen am offenen Südchinesischen Meer.

An Land: Die hügelige, vielerorts stark bewaldete Insel lädt zu Wanderungen (Tipp: heiße Quellen von Maquinit, Mount Tapyas) und Marktbesuchen ein und ist von vielen kleinen Inselchen umgeben. Auf der Calauit-Halbinsel erstreckt sich das private Wildreservat Calauit Game Preserve.

Im Wasser: Abgesehen von Walhaien und dem ganz großen Makro-Kino gibt es rund um Busuanga fast alles, was die Region hergibt: Großfische am Apo-Riff, Dugongs, den besten Wrackfriedhof des Landes in der Coron Bay sowie Riesenschnecken, Grüne Meeresschildkröten

und Mantas in den verschiedenen Marineparks. Um die ganze Vielfalt zu erleben, müssen lange Fahrten (Tages- oder Mehrtagestouren) in Kauf genommen werden. Geheimtipp: Der bizarre Süßwasser-See Barracuda Lake auf der Nebeninsel Coron (siehe Foto unten).

Resort-Tipp: Cashew Grove Beach Resort (Bungalow am Wasser kostet ab 57 Euro), www.cashewgrove.com

Kombinierbar mit: Anilao, Nord-Palawan, Mindoro



Unbedingt besuchen sollte man den Süßwassersee Barracuda Lake auf Coron.

Dolphin-House *****

Das kleine Paradies "in Symbiose mit dem Riff"

PHILIPPINEN

Am White Beach, Moalboal, Insel CEBU

Willst du Haie "in den Tod ködern" oder mit unseren Meeresbiologen tauchen!? Wale & Delphine beobachten mit unseren Biologen. Ausgedehntes Seminarprogramm.

VDST-CMAS Int. Ausbildung in "Marine Biology Diver"

dhinfo@philippines-cebu.com
INFO: www.philippines-cebu.com

13 N. Deluxe DZ-VP inkl. Transf. p.P. € 1.040,-
12 TG € 315,- Flüge ab ca. € 800,-

Sardine Run, das ganze Jahr!

VDST, CMAS, NAUI

Angebot: Ab sofort bis 15. Okt. Anreisedatum

12-13 Nächte, DZ: Vollpension in Deluxe Bungalow, Mineralwasser und ein Tagesausflug kostenlos.
10-12 Tauchgänge + Nitrox kostenlos!

#1 of 24 Specialty Lodging

Tauchen • SPA • Wohlfühlen • Schlemmen

Ganz unter uns, besser als hier wird es kaum!

Auch wenn der meiste Teil der Philippinen Specials sich diesmal nicht bei uns eingeladen hat.

Hausriff mit der höchsten Biodiversität die je wissenschaftlich festgestellt wurde! Ausgezeichnet auch für Schnorchler.

2015 Winner
tripadvisor

Ungewöhnliche Tiere wie die Prachtsepie suchen über den Sandböden nach Nahrung.



Im flachen Wasser vor dem The Three P Resorts versteckt sich die geheime Welt der Critter.

ROMBLON

TERRAIN FÜR PIONIERE

Romblon ist eine der drei großen Inseln im gleichnamigen Archipel nordwestlich der Visayas.

An Land: Aus touristischer Sicht liegt in Romblon der sprichwörtliche Hund begraben. Im bereits zu vorkolonialer

Zeit besiedelten Archipel sind Landwirtschaft, Fischerei und Marmor-Abbau bis heute die wichtigsten Einnahmequellen. Dank ursprünglicher Regenwälder, hellen Stränden und Wasserfällen holt der Sektor Ökotourismus langsam, aber sicher auf. Mit seinen vielen endemischen Arten gilt die Insel Sibuyan als „Galapagos Asiens.“
Im Wasser: Nur wenige Taucher haben die unberührten Riffe in diesem Bereich der artenreichen Verde-Passage jemals betaut. Gäste sind bei manch einer Tauchplatz-Entdeckung auf Wunsch live dabei. Zwar gibt es tolle Wände, Höhlen,

Canyons und Korallen-Spots mit Schwärmen, aber es sind die kleinen Spezialitäten wie Schmetterlings- oder Phantom-Schnecken, die die UW-Fotografen aus der ganzen Welt hierherlocken. Vier Arten von Pygmäen-Seepferdchen, etliche Gespensterkrebse und viele andere Critter machen sogar der Lembeh Strait in Indonesien Konkurrenz.

Resort-Tipp: The Three P Holiday & Dive Resort (Zimmer ab 37 Euro) mit der Tauchbasis Ducks Diving Romblon, www.the-three-p.com, www.ducks-diving.com
Kombinierbar mit: Boracay und Anilao

SIPAWAY



Vor dem Whispering Palms Island Resort fängt das Wasserparadies an.

SCHNECKEN-STÖBERN FÜR EINSIEDLER

Die nur sieben Kilometer lange und 700 Meter breite Insel liegt einen Steinwurf östlich von Negros im Meeresschutzgebiet der Tañon-Straße.

An Land: Im Gegensatz zu den Tauchzielen von Negros verfügt die ringsum von Mangroven umgebene Insel über helle Sandstrände. Im Resort werden Ausflüge zu den Natur- und Kulturhighlights der großen Schwesterinsel angeboten.

Im Wasser: Hier ist man unter sich, da es weit und breit keine andere Basis gibt. Reichhaltiges Makro-Revier mit schönem Hausriff, kleinen Wänden und Abhängen, an denen Stein-, Angler-, Fetenfische und viele andere Critter leben. Bekannt ist das



Seltene Feilenfische können bereits am Hausriff beobachtet werden.

Gebiet für seine vielen Nacktschnecken und die Gorgonien sowie Makrelen des Camote Reef. Kurios: Der betauchte Frachter „Free Impala“ ist kein Wrack, hat aber nach Jahren in Parkposition reichlich Weichkorallen angesetzt. Optional buchbar: Tagesausflüge zu den besten Plätzen Cebus.

Resort-Tipp: Whispering Palms Island Resort, zwei Wochen mit zehn Bootstauchgängen kosten bei Nautilus Tauchreisen ab 690 Euro, www.nautilus-tauchreisen.de, www.whispering-palms.com
Kombinierbar mit: Negros, Cebu, Malapascua, Cabilao

NEGROS

DIE ALLZWECKWAFFE

Die mit 13 328 Quadratkilometern drittgrößte Insel des Landes ist ein Mikrokosmos für sich, in dem sich Zuckerrohrfelder mit Dschungel und Städte mit Vulkanen abwechseln.

An Land: Wanderungen durch den Regenwald zum Casaroro-Wasserfall, Besuche des Balanan-, Balinsayao- und Danao Sees. Authentische Eindrücke auf dem Markt von Malatapay. Nachtschwärmer steuern Dumaguete an.

Im Wasser: Die dunklen Sandflächen vor der Küste bei Dauin sind eine Goldgrube für Makro-Fans. Während ein und desselben Tauchgangs findet man oft mehrere Exemplare und Arten von Fetenfischen, Angler- und Flügelrossfischen, Prachtsepias, Krabbeltieren und anderen Fotografen-Schätzen. Vor der

Insel Apo erlebt man bei guter Sicht Korallengärten mit Schildkröten, Zackenbarschen und Seeschlangen.
Resort-Tipp: Pura Vida Beach & Dive Resort, eine Woche mit sieben Tauchgängen kosten bei Beluga Reisen ab 658 Euro, www.belugareisen.de, www.sea-explorers.com; Sipalay Easy Diving Resort, zwei Wochen mit zehn Tauchgängen kosten bei Aqua Active Agency ab 669 Euro, www.aquaactive.de; Artistic Diving Resort (Bungalow ab 21 Euro), www.artisticdiving.com; El Dorado Beach Resort feiert Wiederöffnung am 1. Oktober 2016
Kombinierbar mit: Cebu, Bohol, Malapascua, Cabilao

FOTOS: D. BRINCKMANN (2), W. PÖLZER (1)



Die traumhafte Gartenanlage des Pura Vida Beach & Dive Resorts.



Makro-Fans werden von den Riffen begeistert sein. Hier ein Anglerfisch.



SPECIAL

Magic Island oder Magic Oceans Dive Resort
Cebu oder Bohol

- 13 N, 1/2 Superior de Luxe Cottage
- 15 Bootstauchgänge, HP, Transfers
- zzgl. int. Flüge, ab **1495** Euro p. P. statt **1645** Euro. Sie sparen 150 Euro!

Rufen Sie an +49 (0) 8761 724 8000



info@wirodive.de · www.wirodive.de

CABILAO

ROBINSONADE ZWISCHEN
STRAND UND STEILWAND

Die dreieckige, sieben Quadratkilometer kleine Insel empfiehlt sich für Ruhesuchende, denen es im Westen der acht Kilometer entfernten Nachbarinsel Bohol zu voll ist.



Spektakuläre Drop-Offs mit wunderschönem Korallenbewuchs.

An Land: Auf Cabilao wohnen etwa 4000 Einheimische, die von Fischfang und Landwirtschaft leben. Bis heute gibt es keine Autos oder ein öffentliches Stromnetz.

Im Wasser: Abwechslungsreiches Tauchrevier mit spektakulären, gut erschlossenen Makro-Plätzen, die mit hellem Sand, Muck („Schlamm“), Seegras und Korallen seltene Bewohner wie Pygmäen-Seepferdchen und Blauring-Oktopusse anlocken. Dazu gibt es tief abfallende Steilwände und strömungsreiche Plateaus mit klarem Wasser und Chancen auf Großfisch. Die



Die Sea Explorers sitzen im Pura Vida Cabilao und bieten auch Inselhüpfen an.

berühmten Hammerhaie sind selten geworden, dafür sind die Tauchplätze schnell erreicht.

Resort-Tipp: La Estrella Beach Resort (Zimmer ab 41 Euro), www.laestrella.de; Pura Vida Cabilao & Sea Explorers, eine Woche mit sieben Tauchgängen kosten bei Beluga Reisen ab 658 Euro, www.belugareisen.de, www.sea-explorers.com

Kombinierbar mit: Negros, Cebu, Malapascua, Bohol

CAMIGUIN

UNBERÜHRTE
SÜDGRENZE

Camiguin liegt einige Kilometer nördlich von Mindanao, der südlichsten Insel der Philippinen. Sieben Vulkane verleihen dem etwa 30 mal 15 Kilometer großen Eiland ein gebirgiges Relief.



Klein, individuell, romantisch: das Action Gecko Dive & Adventure Resort.



Drift-Dives an Steilwänden mit jeder Menge Schwarmfischen.

An Land: Da sich nur wenige Touristen nach Camiguin verirren, ist man beim Natur-Wellnessprogramm – Wasserfälle, kalte und heiße Quellen – unter sich. Sportliche Naturfreunde können Vulkanhänge und Kraterseen erkunden und erklettern. Abgesehen von White Island sind helle Strände eher rar.

Im Wasser: Wer Taucherrudel meiden und persönlichen Service schätzt, ist hier goldrichtig. Für die seltenen Großfischbegegnungen entschädigen eine verschwenderische Vielfalt von Blu-

mentieren bis hin zu Wäldern Schwarzer Korallen, eigentümliche Lava-Formationen und heiße Quellen. An den etwa 15 Tauchplätzen lebt die klassische südasiatische Makro-Fauna, die Nachttauchgänge zum Erlebnis macht. Außerdem gibt es Canyons, unterseeische Plateaus und Steilwände, an denen Strömungstauchgänge mit reichlich Schwarmfisch durchgeführt werden.

Resort-Tipp: Action Gecko Dive & Adventure Resort (Bungalow ab 38 Euro), www.camiguin.ph

Kombinierbar mit: Süd-Leyte

FOTOS: P. MUNZINGER (2)

REISE-FACTS

ANREISE

Von Frankfurt über Singapur nach Manila. Von dort weiter per Inlandsflug oder Boot auf die Inseln.

BESTE REISEZEIT

Anfang Dezember bis Ende Juni. Wassertemperatur: 27–31 Grad, Luft: 25–33 Grad Celsius.

VERANSTALTER

www.as-tauchreisen.de, www.action-sport.de, www.aquaactive.de, www.aquaventure-tauchreisen.de, www.belugareisen.de, www.cocktailreisen.eu, www.delphin-tours.de, www.extratour-tauchreisen.de, www.tauchreisen-huebner.de,

www.magellantravel.de, www.nautilus-tauchreisen.de, www.orca.de, www.rcf-tauchreisen.de, www.robertours.com, www.sunandfun.com, www.tauchen-weltweit.de, www.tourmare.de, www.taucher-reisen.de, www.wedive.ch, www.wirodive.de

Philippinen



Philippinen

MV Seadoors
Tauchkreuzfahrt Tubbataha

März – Juni 2017
6 Nächte, Vollpension, Tauchen,
Transfers ab/an Puerto Princesa
Pro Person ab 1.910 €

UNSER TIPP:

Kombinieren Sie die Tubbataha Tour
mit einem Aufenthalt wahlweise, z.B. mit

Dive Point Alcoy,
Cebu

8 Nächte Bungalow, Frühstück,
10 Tauchgänge, Transfers
Pro Person ab 688 €

Exotic Island Dive & Beach Resort,
Malapascua

8 Nächte Doppelzimmer, Frühstück,
10 Tauchgänge, Transfers
Pro Person ab 696 €

Southern Leyte Dive Resort,
Süd-Leyte

8 Nächte Doppelzimmer, Frühstück,
10 Tauchgänge, Transfers
Pro Person ab 529 €

Blue Star Dive & Resort
Bohol

8 Nächte Doppelzimmer, Frühstück,
10 Tauchgänge, Transfers
Pro Person ab 663 €

Flugverbindungen ab/an Deutschland + Inlandsflüge
buchen wir zum tagesaktuellen Preis gerne hinzu!



Absolut Scuba Tel.: 02666-4186719
www.as-tauchreisen.de info@as-tauchreisen.de

www.facebook.com/AbsolutScuba